

INHALT

Impressum	2
Vorwort	5
Die Tabakindustrie in der Aachener Region	8
Die Familie Philips – „Cigarrenfabriken“ in Aachen und Würselen	11
■ Die erste „Cigarrenfabrik“ in Haal (Würselen) – Arbeitsplätze für Frauen	14
■ Mehr Beschäftigte – auch Kinder arbeiten in Haal	16
1870er Jahre: Zimmermann in Grevenberg und Kahlen in Morsbach	19
1890er Jahre: Drei weitere Zigarrenfabriken	23
■ Schnorrenberg in Würselen, Mund in Morsbach und Spahl in Bissen –	
1899 sind es insgesamt schon sechs	23
Die Zigarrenfabrik August Schnorrenberg	25
1895: Staffelübergabe bei Philips	29
Die Arbeit in den Zigarrenfabriken	33
Gesundheitsrisiken	36
■ Gefährlicher Tabakstaub	36
■ Gesundheitsrisiken bei der Hausarbeit	39
■ „Gepuderte“ Zigarren – neue Gefahren für die Gesundheit	43
Mehr Rechte für die Arbeiterinnen und Arbeiter	44
Die Zigarrenschwemme 1919/1920	50
■ Philips/Bischoff und der EBV wehren sich	51
■ Ermittlungen gegen acht Lehrer	55
■ Die „Freie Presse“ greift das Thema auf –	
eine dubiose Genossenschaft mischt mit	57
■ Der Druck auf den Würselener Bürgermeister wächst	59
Einige kleinere Betriebe kämpfen	63
■ Peter Schmitz und Heinrich Noppeney	63
■ Noppeney und Schmitz machten einfach weiter	66
■ Heinrich Krings, Frohn & Cie., Carl Müller, Josefine Schaffrath	70
Zigarrenkistenfabriken	75
Letzter kurzer Aufschwung und Beginn des langsamem Niedergangs	76
■ Mitte der 1920er Jahre: Wer blieb übrig?	80
■ Die 1930er Jahre	83
Tabellarische Übersicht	92
Quellen und Literatur	95
Personenverzeichnis	99